



**NATURHISTORISCHES MUSEUM
DER BURGERGEMEINDE BERN**
BERNSTRASSE 15
CH-3005 BERN

SIMON JÄGGI

VERANTWORTLICHER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
simon.jaeggi@nmbe.ch +41 31 350 72 97



Eine Institution der
**Burgergemeinde
Bern**

MEDIENMITTEILUNG

NATURHISTORISCHES MUSEUM BERN | Hilfe, es lebt!

Premiere von «Hirni»: Matto Kämpf und Gerhard Meister erkunden das Hirn eines Zürcher Stadtfuchses



Matto Kämpf und Gerhard Meister

Die beiden Bühnenhelden und Literaturdesperados Matto Kämpf und Gerhard Meister zeigen im Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern die Premiere ihres Stücks *Hirni*. Dabei zerlegen sie das Gehirn des schlauesten Zürcher Stadtfuchses. Das ist Spoken Word mit einem Selbstversuch – und literarischer Habakuk auf Höchstniveau.

Was isch es Hirni? I gloube, das isch e legitimi Frag. Natürlech chönnt me o frage, wo isch es Hirni? U de wär d Antwort äüä die, ds Hirni isch im Chopf. Jetz hei mer hie aber es Hirni, wo nid im Chopf isch, sondern uf em Täger. Auso chönnt me, ire erschte ganz grobe Anächerig a ds Thema säge, ds Hirni isch öppis, wo me cha usem Chopf usenäh u ufene Täger lege.

Es gab im letzten Jahr einen Abend, an dem in Bern gleich drei Theaterstücke von Matto Kämpf gleichzeitig gespielt wurden. Der Berner Autor trat in der avantgardistischen wie umstrittenen Trash-Mockumentary-Serie «Experiment Schneuwly» im Schweizer Fernsehen als Schauspieler in Erscheinung und glänzte mit virtuosem Nicht-Schauspiel. Zudem ist er in verschiedensten Formaten und Formationen unterwegs: in der *Too late Show*, mit den *Gebirgspoeten*, mit *Trampeltier of Love*. Kurz: Kämpf ist derzeit im Berner Kulturleben omnipräsent und erweitert sein Revier zusehends in nationale Gefilde.

Ebenso umtriebiger ist sein Arbeitskollege Gerhard Meister. Der Emmentaler, den es nach Zürich zog, ist seit mehr als zehn Jahren aktives Mitglied des Spoken-Word-Ensembles «Bern ist überall», das fast wöchentlich irgendwo im Land eine Bühne abledert. Meister darf sich Gewinner des Salzburger Stiers nennen (mit dem Bühnenprojekt *Geholten Stühle* im Jahr 2000), er wirkt als Theaterautor, schreibt Hörspiele und Spoken-Word-Texte.

Nun spannen die zwei Bühnenhelden und Literaturdesperados zusammen und nehmen sich einem wissenschaftlichen Thema an. Das Stück heisst «Hirni» und feiert am 30. April Premiere im Naturhistorischen Museum. Im Rahmen des 200-Jahre-Jubiläum der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) touren sie in der Folge durch die Schweiz.



In *Hirni* betätigen sich die Beiden als Hirnforscher. Ihr Forschungsgebiet ist die Intelligenz. Wo sitzt sie im Gehirn? Lässt sie sich steigern? Nach einer aufwändigen Jagd quer durch Zürich gelingt es dem infernalischen Forscher-Duo dank der unfreiwilligen Mithilfe des Stadtförsters (dargestellt von Urs Jucker), den klügsten Stadtfuchs von Zürich zu erlegen, dessen Hirn nun der Wissenschaft zur Verfügung steht und den Zuschauern auf einem Tablett präsentiert wird. Es stellt sich die Frage, wie sich das Gehirn des schlauesten Fuchses von einem normalen Fuchsgehirn unterscheidet. Lässt sich seine Anpassungsleistung an das Überleben in der Stadt Zürich irgendwo an diesem Gehirn ablesen? Wie lässt sich diese in unserer Leistungsgesellschaft höchst willkommene Eigenschaft vielleicht auf Menschen übertragen? Die beiden Hirnforscher schreiten zum Selbstversuch. *Hirni* ist ein Spoken Word Abend mit theatralen Elementen, musikalischen Einlagen und Filmsequenzen.

Initiantin des Projekts ist die Stiftung Science et Cité – Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog. Die Stückentwicklung wurde unterstützt von der Gebert Rütli Stiftung. «*Hirni*» ist Teil des Jubiläumsprogramms von 200 Jahre SCNAT, der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz.

Matto Kämpf & Gerhard Meister: Hirni

30. April Premiere, 1. und 2. Mai 2015

Naturhistorisches Museum Bern, Bernastrasse 15, 3005 Bern

Vorverkauf: Starticket

19.30 Uhr (Beginn: 20 Uhr)

Nach der Vorführung ist die Ausstellung «c'est la vie» noch bis 22 Uhr geöffnet.

Tourneeplan (Stand April 2015)

Naturhistorisches Museum Bern	30. April Premiere, 1. und 2. Mai 2015
Botanischer Garten Bern	13. August 2015
Theaterspektakel Zürich	15. und 16. August 2015
Naturmuseum St. Gallen	19. August 2015
Forum Schlossplatz Aarau	27. August 2015
Davos	23. Oktober 2015

Kontakt:

Naturhistorisches Museum Bern, Simon Jäggi, simon.jaeggi@nmbe.ch, 031 350 72 97
Science et Cité, Yasemin Tutav, yasemin.tutav@science-et-cite.ch, 031 313 19 19